DIE BLOOMFIELD GERMANIA

Reins & Reiners, Herausgeber

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt
Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis

$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.
Mit Acker- u. Gartenbauzeitung $1.75
Nach Europa $2.00
nur bei Vorausbezahlung.

ADVERTISING RATES:
Advertisements, per inch.....15 Cts.
Personals, per line..... 5 Cts
No extra charge for change of copy but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications
DIE BLOOMFIELD GERMANIA
BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Langsam voran.

Friedensdelegaten in London nehmen sich Zeit.

König Georgs Mahnung.

London, 7. Juni. Bei dem Gabelfrühstück, das König Georg den augenblicklich hier weilenden Friedensdelegaten der verschiedenen Balkanstaaten im Buckingham Palast gab, verlieh er in einer kurzen Rede der Hoffnung Ausdruck, daß es ihnen gelingen werde, ihre gewiß nicht leichte Arbeit zubeendigen. Im Laufe des Nachmittags hielten die Friedensdelegaten eine Sitzung ab, in der nichts getan wurde. Nach einer langen aber vollständig resultatlosen Debatte wurde Vertagung bis Montag beschlossen. König Georg unterhielt sich persönlich mit mehreren Vertretern der Balkanländer und machte sie auf die eventuellen schlimmen Folgen einer ernstlichen Uneinigkeit unter ihnen aufmerksam. Wörtlich sagte er einem der Delegaten: „Ein zweiter Krieg wäre in der Tat ein Verbrechen gegen die Menschheit".

Verschwörung in Indien.

Vierundvierzig Bengalesen aus angesehenen Familien verhaftet.

Kalkutta, Indien, 7. Juni. Die indischen Behörden sind einer Geheimgesellschaft auf die Spur gekommen, die auf den Sturz der britischen Herrschaft in Indien hinarbeitet und weit im Lande verzweigt sein soll. Ein Hilfsmagistrat in Midnapur in der Provinz Bengalen, leitete, nachdem ihm belastendes Material vorgelegt wurde, die Untersuchung mit einer Haussuchung bei seinem eigenen Sohne ein, die zur Verhaftung von 44 Bengalesen aus angesehenen Familien führte.

Arbeiterführer angeklagt.

Präsident und Beamte der „United Mine Workers of America".

Charleston, W. Va., 7. Juni. Präsident John P. White und achtzehn andere Beamte der „United Mine Workers of America" wurden heute hier der Verletzung des Sherman Anti-Trustgesetzes angeklagt. Es wird behauptet, daß die Verklagten sich mit den Besitzern von Kohlengruben im westlichen Teil von Pennsylvanien, in Ohio, Indiana und Illinois verschworen hätten, um die Löhne der Kohlengräber in den Kohlendistrikten West-Virginiens zu erhöhen, damit diese nicht mit den anderen vier Staaten im westlichen Markt konkurrieren konnten.

Vulkane in Tätigkeit.

Auf der Halbinsel Alaska und auf den umliegenden Inseln.

Seward, Alaska, 7. Juni. Mit dem Postdampfer „Dora" traf heute hier die Nachricht ein, daß sich die Vulkane auf der Halbinsel Alaska und auf den umliegenden Inseln westlich bis Unimak Paß in voller Tätigkeit befinden und daß ihnen nicht nur dichte Wolkenmassen, sondern auch mächtige Flammensäulen entsteigen. Am gefährlichsten scheinen die Vulkane Schishaldin auf der Insel Unimak, die Vulkane Pawlof und McCushion sowie der Katmi auf der fruchtbaren Insel Kodjak zu sein.

Beobachtet Flottenmanöver

Ovationen für den französischen Präsidenten in Toulon.

Toulon, Frankreich, 7. Juni. Präsident Poincaré beobachtete heute hier von der Kommandobrücke des Panzerkreuzers „Jules Michelet" den Schluß der Flottenmanöver, die in der Nähe dieses Hafens abgehalten worden sind. Am interessantesten waren die Bewegungen und Operationen der Unterseeboote, denen es bei ihrem letzten Angriff gelang, den Kreuzer, auf dem sich der Präsident befand, unbemerkt anzugreifen. Herrn Poincaré wurden von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge Ovationen gebracht, wie sie vorher noch keinem Präsidenten hier begeisterter gebracht worden sind.

Read These Government Figures.

Figures are taken from Bulletin No. 17, Crop Statistics of Nebraska. Copy to be had for a 2-cent stamp to the Bureau of Labor and Industrial Statistics Lincoln. Cheyenne county, Nebraska, as compared with two of the two of best counties in Eastern Nebraska, where land is selling from $85 to $200 an acre. Cheyenne county can not be excelled in raising of large crops.

Why Not Invest Your Money In Our Lands?

	CUMING COUNTY West Point, Co. Seat		CHEYENNE COUNTY Sidney, Co. Seat		DODGE COUNTY Fremont, Co. Seat	
PRODUCTS	Per Acre		Per Acre		Per Acre	
	BUSHELS	CASH	BUSHELS	CASH	BUSHELS	CASH
Oats	24.5	$ 9.80	54.5	$21.60	28.3	$11.20
Winter Wheat	19.7	17.66	32.5	29.25	20.7	18.63
Spring Wheat	9.6	8.64	27.5	24.84	14.3	12.87
Corn	37.5	18.75	24.5	12.25	34.5	17.25
Barley	20.	9.	39.	17.55	25.	11.25
Rye	15.	9.	37.	22.20	16.6	9.96
Potatoes	85.	68.	78.	62.40	76.	60.80
Average value,		$20.		$27.15		$20.28

If you read the above figures carefully, you cannot force back the conclusion that Cheyenne county land is worth a great deal more than its present price. Nor can you escape the conclusion that it will rise in value and make easy money for those who invest NOW.

Figures talk for themselves. Don't you think you better investigate now, while you can still buy lands in Cheyenne county for $20 to $40 an acre that will produce more than your $100 land.

The soil is a rich dark loam, two to six feet deep, with clay subsoil, and is free from gumbo or alkali. The farm land lays nice and level.

Our winters are usually mild with an average temperature of 65 degrees, and seldom going to zero.

Excursions Every Saturday Morning.

D. G. WILSON,

Agent for the 'Owners of Land I sell.'

Carpet-Weberei

Frau C. Bugenhagen in **Wausa** möchte bekannt machen, daß sie alle Sorten von Carpet-Weberei zur vollen Zufriedenheit ausführt zu Preisen von 20c aufwärts, je nach der Arbeit. Sie liefert den Wrap. Adresse: R. 1, Box 13, Wausa, Neb. Phone E 102

Star Triumph BEER
"THEY SAY IT IS THE BEST"

N. B. Sonksen

Grobschmiedearbeiten, Pferdebeschlagen und Maschinen-Reparaturen

Ich wünsche hiermit den Bewohnern von Bloomfield und Umgegend bekant zu machen, daß ich den Berryman Blacksmith Shop eigne, und da ich die besten Maschinen, die in meinem Geschäft gebraucht werden, besitze, bin ich jetzt bereit meine Kunden zu bedienen. Da ich langjährige Erfahrung in diesem Geschäfte habe, garantiere ich meine Arbeit und bitte um Eure werte Kundschaft.

FRED PAPER

—Händler in—

Bier, Wein, Whiskey und Zigarren

Gund's berühmtes Bier frisch vom Faß

...Ich bitte um Eure Kundschaft...

Zu verkaufen:---Eine Anzahl der besten Knox County Farms und Bloomfield Häuser. Ed Busch.

Tisza der Mann.

Soll neues Kabinett für Ungarn zusammenbringen.

Suffragetten verurteilt.

Budapest, Ungarn, 7. Juni. Kaiser-König Franz Joseph hat heute den Grafen Tisza, den Sprecher des Unterhauses im ungarischen Parlament, ersucht, ein neues Kabinett zu bilden. Man rechnet mit Bestimmtheit darauf daß Graf Tisza sowohl den früheren Premier Dr. Lukacs wie auch dessen Kollegen im Kabinett zu ihren früheren Stellungen wieder ernennen wird.

London, 7. Juni. Herr und Frau Pethick Lawrence. Frau Emmeline Pankhurst, Fräulein Christabel Pankhurst und Frau Mabel Tuke, die als Kampfsuffragetten und streitbare Mitglieder der „Womans Social and Political Union bekannt sind, wurden heute in einem hiesigen Gericht verurteilt, an verschiedene Ladenbesitzer im westlichen Stadtteil von London, deren Fenster sie zertrümmert haben, $21,840 Schadenersatz zu bezahlen. Der Prozeß nahm genau drei Tage in Anspruch.

Nur einer schuldig.

Wahrspruch in dem Fall gegen Wood, Atteaux und Collins

Nur der Letztgenannte schuldig.

Boston, Mass., 7. Juni. Nach einer Beratung, die die ganze Nacht in Anspruch genommen hatte, brachten heute die Geschworenen in dem Prozeß gegen Wm. M. Wood, den Präsidenten der „American Woolen Co.", Frederick F. Atteaux und Dennis J. Collins einen Wahrspruch ein. Dieser lautete in dem Falle des Erstgenannten, Wm. M. Wood, auf nichtschuldig; in dem Falle des Angeklagten Frederick F. Atteaux konnten die Geschworenen sich nicht einigen, und Dennis J. Collins, der während des Prozesses als Staatszeuge auftrat, wurde in zwei Fällen schuldig befunden, während er in den vier anderen gegen ihn erhobenen Anklagen freigesprochen wurde. Die drei Personen standen unter der Anklage, sich verschworen zu haben, während des Streiks der Textilarbeiter in Lawrence, Mass., durch Ausführung von Dynamit-Attentaten Eigentum zu zerstören und gegen die Sache der Streiker Vorurteile zu wecken.

Am nächsten Mittwoch sollen die Geschworenen in dem Prozeß noch einmal vor dem Richter erscheinen, weil ihm gemeldet worden ist, daß Bestechungsversuche gemacht wurden.

Drohen mit Streik.

Angestellte der „General Electric Co." verlangen Achtstundentag.

Schenectady, N. Y., 7. Juni. Heute wurde es bekannt, daß die „American Federation of Labor" die 10,000 Arbeiter der „General Electric Co." zu einem am nächsten Montag beginnenden Streik rufen wollte, diesen Aufruf aber bis zur Beendigung der zwischen ihren Vertretern und der Gesellschaft schwebenden Verhandlungen aufgehalten hat. Die einzige Forderung der Arbeiter besteht in der Einführung eines achtstündigen Arbeitstages.

Heeter entlassen.

Schulmann hat sich des unordentlichen Betragens schuldig gemacht.

Pittsburg, Pa., 7. Juni. Der hiesige städtische Schulrat verfügte in seiner gestern abend abgehaltenen Sitzung die summarische Entlassung des Superintendenten der öffentlichen Schulen, S. L. Heeter. Dieser wurde, wie bereits gemeldet, durch eine von dem Schulrat ernannte Untersuchungskommission des unmoralischen Betragens schuldig befunden. Nur eine Stimme wurde gegen die Entlassung Heeters abgegeben, nämlich die von Fräulein Beulah Kennard, die stets behauptet hat, daß Heeter das unschuldige Opfer einer gegen ihn angezettelten politischen Verschwörung ist. Heeter will den Beschluß des Schulrats in den Gerichten anfechten.

Vom Blitz erschlagen.

Freeport, Ill., 7. Juni. Durch einen Blitz, welcher in die Deutsch-Reformierte Kirche in der Nähe von Freeport, Ill., schlug, wurden heute drei Mitglieder der Gemeinde getötet und ein viertes schwer verletzt. Die Kirche geriet in Brand und wurde vollständig zerstört. Die Toten sind: W. J. Duitsman, K. S. Meyer und Wessel Hoke. Der Blitz ging durch den Körper Ontje Oltmons, der vorübergehend gelähmt und bewußtlos wurde; die Aerzte hoffen, ihn am Leben erhalten zu können. Alle Opfer sind Farmer aus der Umgegend.

Starb an Spinnenbiß.

Grand Rapids, Mich., 7. Juni. Frau Wm. Ahlstad, Gattin eines in Fruitland Township, nahe Whitehall, wohnenden Farmers, starb gestern an den Folgen des Bisses einer großen Spinne, die sie am vergangenen Samstag früh überfallen hatte. Frau Ahlstad wurde oberhalb ihres rechten Knies gebissen, während sie unter Himbeersträuchern arbeitete.

Liegt im Sterben.

Die Kampfsuffragette Frl. Emily Wilding Davison in London.

London, 7. Juli. Fräulein Davison, die Kampfsuffragette, die, wie bereits wiederholt berichtet worden ist, bei dem letzten Derby-Rennen einem Pferde des Königs, das an dem Rennen teilnahm, in die Zügel fiel und dabei schwer verletzt wurde, kann nach der Ansicht des sie behandelnden Arztes nicht mit dem Leben davonkommen. Die Operation, die vorgenommen wurde, um ihr Leben zu retten, scheint nicht den erwarteten Erfolg gehabt zu haben.

Glückwunschschreiben.

Von Papst Pius X. und König Viktor Emanuel.

Rom, 7. Juni Papst Pius X. hat dem deutschen Kaiser in einem eigenhändigen Schreiben seine Glückwünsche zu dem 25jährigen Regierungsjubiläum übermitteln lassen. Das Schreiben wird dem Kaiser durch den Kardinal Erzbischof Dr. Kopp überreicht werden.

König Viktor Emanuel hat dem Kaiser ebenfalls ein Glückwunschschreiben zugehen lassen, in dem er unter anderem sagt, daß er hoffe, seine Grüße und Glückwünsche ihm nach seiner Rückkehr von Schweden, wo er mit der Königin Helena dem schwedischen Herrscherpaar einen Besuch abstatten wolle, noch persönlich überbringen zu können.

— In Oxford, Nebr., wurde heute ein Mann, namens W. F. Linnaberry, unter der Anklage, ein gefährlicher Falschmünzer zu sein, in Haft genommen. Linnaberry soll ein Geständnis abgelegt haben.

— Joseph Tovens, ein in Holzfällerlagern in der Nähe von Sault Ste. Marie, Mich., angestellter Arbeiter, erschoß heute zwei Sheriffsgehilfen, die ihn verhaftet hatten und nach Sault Ste. Marie bringen wollten. Der Mörder ist entkommen.

Chas. H. Cramp gestorben.

Philadelphia, Pa., 7. Juni. Nach einer langen und schmerzhaften Krankheit starb gestern hier in der Wohnung seines Sohnes Charles H. Cramp, der frühere Chef der bekannten Schiffsbauerfirma „William Cramp & Sons". Seit Jahren hatte sich der Verstorbene gesundheitlicher körperlicher Gesundheit wegen von dem Geschäft ganz und gar zurückgezogen.

— Samuel Gompers, der Präsident der „American Federation of Labor", wurde gestern zum zweitenmal operiert. Er befindet sich den Umständen gemäß wohl.

Fünf Millionen.

Für das Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II.

Deutsche Automobil-Industrie.

Berlin, 7. Juni. Nach den bis jetzt eingelaufenen Nachrichten sind nahezu 5 Millionen Dollar gezeichnet worden für die Veranstaltung einer würdigen Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Wilhelms II. Dem Wunsche des letzteren gemäß sollen die Gelder für wohltätige Zwecke Verwendung finden, zum großen Teil für Erziehungswesen. Eines der bemerkenswertesten und sinnigsten Geschenke ist ein Marschallsstab, welchen die Beamten der Königl. Militärwaffenfabrik ihm verehren und der einen Geldwert von $25,000 besitzt. Sechs Millionen Jubiläumsgeldstücke sind geprägt worden, zur Hälfte Mark- und zur Hälfte Zweimarkstücke. Sie gelangen innerhalb der nächsten Tage in Umlauf. Es bestand anfänglich die Absicht, den Kaiser mit Helm angetan auf den Gedenkmünzen darzustellen, doch aus irgend einem nicht näher bekannt gewordenen Grunde ließ man diesen Plan fallen. Man entschied sich zuletzt für die Kürassier-Uniform.

St. Petersburg, 7. Juni. Hiesige Zeitungen haben neulich eine Rede des Präsidenten des Ausstellungskomitees, Generals Swetschin, gebracht, die dieser auf dem Bankett der französischen Aussteller gehalten und in der er von dem endgültigen Siege der französischen Automobilindustrie über die deutsche gesprochen haben soll. Die deutschen Aussteller waren über diese Berichte sehr erregt und schickten zwei Vertreter zu dem Flügeladjutanten Swetschins, der sie ermächtigte, zu erklären, daß die deutschfeindlichen Berichte nicht auf Wahrheit beruhen. Er habe vielmehr auf den französischen Botschafter Dubasso getoastet und gesagt, dieser sei in dem Zeitpunkt nach Rußland gekommen, in dem die französische Automobilindustrie sich anschicke, das an die Deutschen verlorene Terrain zurückzugewinnen. Swetschin sei der deutschen Industrie dankbar, die die Ausstellung von 1910 erst ermöglicht und der von 1913 durch ihre starke Beteiligung den Erfolg gebracht habe.

— Die Modistin Frida Sailer aus Innsbruck unternahm mit mehreren anderen Personen eine Besteigung der Sattelspitze auf der Nordkette. Beim Abstieg fuhren die Touristen über ein Schneefeld ab. Die Sailer stürzte, überschlug sich mehrmals und blieb bewußtlos liegen. Sie war unverletzt. Als sie aber aus ihrer Bewußtlosigkeit erwachte, war sie vor Schreck wahnsinnig geworden. Sie wurde in die Nervenklinik des Innsbrucker Spitals gebracht.

Sioux City, Ia., 7. Juni. Der Streik der 1500 Arbeiter in der hiesigen Kühlanlage von Cudahy und Armour & Co. ist gestern beigelegt worden, indem den gewöhnlichen Arbeitern eine Erhöhung der Löhne von 19 auf 20 Cent die Stunde bewilligt wurde. Der Betrieb wurde sofort wieder aufgenommen.

Wurde 102 Jahre alt.

Grand Rapids, Mich., 7. Juni. Frau Jane Cannon starb gestern hier im Alter von 102 Jahren. Noch bis vor wenigen Wochen erfreute sie sich einer bemerkenswerten Gesundheit. Frau Cannon lebte früher in Muir, wo ihr Bruder, Michael Quinn, das einzige andere Mitglied der Familie, vor etwa einem Jahre im Alter von 76 Jahren starb.

Der preußische Landtag.

Berlin, 7. Juni. Nachdem die Wahlen für den preußischen Landtag, bis auf einen Berliner Bezirk, in dem am 9. d. M. die Stichwahl stattfindet, erledigt sind, sind das Herrenhaus und das Abgeordnetenhaus zu der von der Verfassung vorgeschriebenen kurzen formalen Tagung einberufen worden. Die Tagung findet am 12. Juni statt, während die Eröffnung der Session auf den 14. d. M. anberaumt ist.